Workshop Kulturelle Bildung im Rahmen der Offenen Ganztagsschulen an Flensburger Grundschulen

am 1. April 2014 in der Grundschule Engelsby

Zusammenstellung der wichtigsten Ergebnisse:

- **Derzeitige Rahmenbedingungen** für den offenen Ganztag
    - Die Kursangebote des Offenen Ganztags finden montags bis donnerstags im Zeitraum von 14 – 16 Uhr statt.
    - Mindesteilnehmerzahl: 10 Kinder
    - Ein Kurs muss mindestens für den Zeitraum von einem Schulhalbjahr angeboten und gebucht werden.
    - Für KursleiterInnen wird ein Honorar in Höhe von 15 € pro Zeitstunde gezahlt.
    - LehrerInnen dürfen nicht im Offenen Ganztag als Kursleiter arbeiten (außer zu Lasten des regulären Stundenkontingents).

- **Anregungen für die weitere Entwicklung**
    - Entwicklung eines Kursangebots, in dessen Rahmen Kultureinrichtungen in Flensburg besucht werden (Herausforderung: Transport)
    - Aufbau eines Referenten-/Kursleiterpools
    - Modellprojekt: jede Flensburger Grundschule kann einmal pro Woche einen Kurs zu Kultureller Bildung anbieten. Dafür werden adäquate Honorare gezahlt (ca. 40 € pro Stunde). Die Finanzierung müsste aus öffentlichen Mitteln erfolgen
      -> Weiterverfolgung dieses Ansatzes im Kultur- und Bildungsausschuss der Stadt Flensburg, z.B. im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung
    - LehrerInnen sollten Kurse im offenen Ganztag anbieten dürfen (muss auf Landesebene verhandelt werden)

- weitere Feststellungen
    - 15 € pro Zeitstunde ist ein zu geringer Satz, um wirklich für qualitätsvolle Angebote garantieren zu können; gute Angebote entstehen derzeit häufig durch das Netzwerk der Schule, aber nicht jede Schule hat ein derartiges Netzwerk (hängt auch vom jeweiligen Stadtteil ab)
    - gewisse Bereiche der kulturellen Bildung lassen sich nicht so gut in einem wöchentlichen Rhythmus anbieten (z.B. Theater), bei anderen passt der wöchentliche Rhythmus besser (z.B. Musik)